

**Richtiges Verhalten vor,
während und nach
Hochwasser oder
Sturzfluten**

Verhalten VOR dem Hochwasser

- **Gefährdungslage kennen:** Prüfen Sie, ob Ihr Grundstück/Gebäude in einem hochwassergefährdeten Gebiet liegt (Hochwasser- und Sturzflutgefahrenkarte)
- **Frühwarnsysteme aktivieren:** Installieren Sie Warn-Apps, wie z. B. Meine Pegel, NINA oder KATWARN, um rechtzeitig über drohende Hochwasser informiert zu werden.
- **Persönlichen Notfallplan erstellen:** Legen Sie fest, wer im Ernstfall welche Aufgaben übernimmt, insbesondere bei der Betreuung von Kindern, älteren oder hilfsbedürftigen Personen.
- **Notgepäck vorbereiten:** Packen Sie eine Tasche mit wichtigen Dokumenten, Medikamenten, Verpflegung, Kleidung, Taschenlampe, Batterien und einem batteriebetriebenen Radio.

- **Dokumentenmappe anlegen:** mit Ausweispapieren, Versicherungspolicen, Bankdaten und medizinischen Informationen, idealerweise in Kopie und digital gespeichert.
- **Objektschutzmaßnahmen umsetzen**
- **Wertgegenstände sichern:** Lagern Sie wichtige Unterlagen und Wertgegenstände in höher gelegenen Stockwerken oder außerhalb des Gefahrenbereichs.
- **Vorsorge kommunizieren und üben:** Nutzen Sie Kampagnen wie „Bist du bereit?“ des Landes Rheinland-Pfalz zur Risikokommunikation in Familien oder Nachbarschaften
 - [Bevölkerungsschutzkampagne Rheinland-Pfalz](#)
 - <https://www.bleib-bereit.de/gefahren/hochwasser/>

Verhalten WÄHREND des Hochwassers

- **Ruhe bewahren und handeln:** Hektik vermeiden, die Lage beobachten und Entscheidungen auf Basis offizieller Informationen treffen.
- **Gefährdete Bereiche meiden:** Überflutete Keller, Straße oder Tiefgaragen nicht betreten – Lebensgefahr durch Strom und Strömung.
- **Beachte Absperrungen**
- **Strom abschalten:** Bei drohendem Wassereintritt elektrische Einrichtungen im gefährdeten Bereich vorsorglich vom Netz nehmen.
- **Evakuierung vorbereiten und durchführen:** Anweisungen der Einsatzkräfte Folge leisten. Notgepäck und Dokumentenmappe mitnehmen.
- **Nachbarschaftshilfe:** Älteren, kranken oder alleinlebenden Menschen Unterstützung anbieten – ohne sich selbst zu gefährden.
- **Wähle im Notfall den Notruf 112**

Verhalten NACH dem Hochwasser

- **Gebäude nicht sofort betreten:** Lassen Sie Ihr Haus von Fachleuten auf Schäden an der Bausubstanz, Elektrik und Heizung überprüfen, bevor Sie es wieder betreten.
- **Schäden dokumentieren:** Fotografieren Sie alle Schäden für die Versicherung und melden Sie diese umgehend.
- **Feuerwehr alarmieren:** Verständigen bei Freisetzung von gesundheits-, wasser- und umweltgefährdenden Stoffen umgehend die Feuerwehr. Notruf 112
- **Reinigung und Desinfektion:** Entfernen Sie Schlamm und Wasserreste, trocknen Sie das Gebäude gründlich und desinfizieren Sie betroffene Bereiche, um Schimmelbildung zu verhindern.
- **Müllentsorgung beachten:** Entsorgen Sie beschädigte Möbel, Elektrogeräte und kontaminierte Materialien gemäß den Anweisungen Ihrer Kommune.
- **Psychologische Unterstützung suchen:** Scheuen Sie sich nicht, bei Bedarf professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen, um die Erlebnisse zu verarbeiten.